

## Altersarmut steigt weiter

Immer mehr Menschen sind auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung angewiesen. Die Armut wächst. Das belegen heute vom Statistischen Bundesamt vorgelegte Daten zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Erneut ist die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger dieser Sozialleistung gestiegen und verzeichnete Ende 2024 mit bundesweit 1,261 Millionen ein Plus von 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist auch in Hessen und Thüringen zu beobachten: Ende 2024 waren in Hessen mehr als 109.000 Menschen und damit so viele wie noch nie seit deren Einführung 2003 auf Grundsicherung angewiesen; in Thüringen stieg die Zahl zur selben Zeit auf 19.505 Personen an, auch das ein Plus gegenüber den Vorjahren. Gut die Hälfte

der Beziehenden ist 65 Jahre oder älter. „Immer mehr Menschen haben im Alter so wenig Geld, dass sie zusätzliche finanzielle Unterstützung durch den Staat in Anspruch nehmen müssen“, sagt der Vorsitzende des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen, Paul Weimann. „Das ist schlimm genug, aber trotzdem nur ein Teil des Problems: Denn es gibt viele arme Rentnerinnen und Rentner, die aus Scham und Unwissen keine staatliche Unterstützung beantragen, sowie zahlreiche Menschen aus diesem Personenkreis, denen keine Grundsicherung zusteht, die aber ebenfalls kaum noch über die Runden kommen.“ Langfristig sind aus Sicht des VdK gute Arbeit und eine angemessene Entlohnung die wichtigsten Instrumente, um Altersarmut wirksam zu be-

kämpfen. Deshalb fordert der Sozialverband, den Mindestlohn auf 15 Euro zu erhöhen und den Niedriglohnsektor weiter einzudämmen. Um das Rentensystem dauerhaft zu stabilisieren, spricht sich der VdK für eine einheitliche Rentenversicherung aus, in die alle – Arbeitnehmer, Selbstständige, Politiker und auch Beamte – gemeinsam einzahlen. „Die schwierige Lebenssituation vieler älterer Menschen in diesem Land wird allzu oft übersehen“, kritisiert Weimann. Der VdK-Landesvorsitzende spricht sich auch für die geplante Ausweitung der Mütterrente aus. „Sie ist eine längst überfällige Anerkennung der jahrzehntelangen unbezahlten Sorgearbeit von mehreren Müttergenerationen. Das kommt spät, aber ist eben doch immer noch notwendig.“ VdK Hessen/Thüringen

Das Team des Niedernhausener Anzeigers wünscht frohe Osterfeiertage



## Trampoliner des TT Niedernhausen doppelt erfolgreich

Der TT Niedernhausen ist zu einer festen Größe im hessischen Trampolinturnen und darüber hinaus geworden. Das wurde in den vergangenen Monaten, in denen die Mannschafts-Begegnungen in der Landes- und Oberliga stattfanden, erneut sehr deutlich. Die sich über einige Wochenenden erstreckenden Wettkämpfe fanden vor 2 Wochen ihren Saisonhöhepunkt, als vor heimischer Kulisse in der Niedernhausener Aulahalle die letzten und entscheidenden Begegnungen der Saison ausgetragen wurden. Für die beiden Mannschaften des TT Niedernhausen mit der ersten Mannschaft in der Oberliga und der Nachwuchsmannschaft in der Landesliga II ging es nochmals um Alles. Denn sie konnten sich am letzten Wettkampftag einen Platz unter den ersten 3 sichern, oder noch alles verlieren. Nach einem an Span-

nung nicht zu überbietenden Wettkampftag auf den Trampolingeräten stand dann schließlich fest: Die 2. Mannschaft des TT Niedernhausen, in der die jüngsten Jungen und Mädchen gemeinsam antreten, turnte auf einen hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung und musste nur dem Wettbewerber aus Rodgau mit einem sehr knappen Vorsprung den Vortritt lassen. Jeweils 10 Turnelemente musste zuvor jedes Teammitglied auf dem Trampolin absolvieren, vom nur einfach wirkenden Streckensprung bis zum Salto vor- und rückwärts in verschiedenen Ausführungen reichen. Die erste Mannschaft wiederum musste sich in einer Gruppe von 9 Mannschaften behaupten und holte nach einer beeindruckenden Tagesleistung die Bronzemedaille. Mit anspruchsvollsten Turnelementen wussten die Turner und Turnerinnen des

TT Niedernhausen nicht nur das Publikum, sondern auch die Jury zu beeindrucken, sodass in einem hart umkämpften Wettkampf der 3. Platz vor den Verfolgern behauptet werden konnte. Neben den tollen Mannschaftsergebnissen ist besonders erfreulich, dass in der sogenannten Pokalwertung für die besten individuellen Leistungen über die gesamte Wettkampfsaison der erste Platz in der Oberliga an Thea Hohmann, und in der Landesliga je ein 2. Platz an Alina Pech für die Mädchen und an Noah Kaleve-Blincko für die Jungen ging. Der Verein also gleich 3x in der Tabelle der besten Einzelleistungen vertreten ist. Das alles wäre nicht möglich ohne den unermüdlichen Einsatz des gesamten Trainer- und Trainerinnen-Stabs, der seit Jahren vorbildliche Arbeit im Verein leistet.



Trampolinturnen Niedernhausen

3. Platz in Oberliga  
2. Platz in der Landesliga II

Yannik Schultheiß, Kilian Wolber, Moritz Döbbemann, Jonas Döbbemann (hinten v. l.), Thea Hohmann, Franziska Pauers, Sophie Honomiche und Mia Döbbemann (vorne v. l.) sowie Finnee Bielohuby, Noah Kaleve-Blincko, Noah Sögüt, Milan Schultheiß, Ida Lipsius, Alina Pech, Marlene Obermüller, Jana Honomichl, Franziska Pauers (v. l.)

## Das Schnäbbche kommt wieder

In diesem Jahr gibt es wieder des „Schnäbbche“. Im Prinzip ähnlich dem Schlemmerblock, den viele kennen. Eine tolle Sache für Firmen und die Bürger:innen rund um Niedernhausen. Das Schnäbbche bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die ihn zu einer attraktiven Option für Genussliebhaber und Angebotsliebhaber machen. Hier sind weitere wichtige Vorteile: Vielfältige Auswahl: Das Heft enthält Gutscheine für eine breite Palette von Restaurants, Cafés und anderen Gastronomiebetrieben, Handwerks-

betriebe, und Einzelhandel, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Ersparnis: Mit den Gutscheinen im Schnäbbchen können Sie oft erhebliche Rabatte auf Ihre Rechnungen erhalten, und den Einkauf günstiger machen. Entdeckung neuer Orte: Das Schnäbbche ermutigt dazu, neue Firmen und Angebote auszuprobieren, die man vielleicht sonst nicht besucht hätte. Geschenkidee: Das Schnäbbche eignet sich hervorragend

als Geschenk für Freunde und Familie. Flexibilität: Die Gutscheine sind über einen längeren Zeitraum gültig – ein Jahr, was Ihnen die Freiheit gibt, sie zu nutzen, wann es Ihnen am besten passt. Insgesamt ist das Schnäbbche eine tolle Möglichkeit, Essen zu gehen, Einkaufen zu genießen und gleichzeitig Geld zu sparen! Interessierte Firmen und Geschäfte können sich gerne beim Verlag melden. Haiko Kuckro

### Schnapp Dir Dein „Schnäbbche“!



Bald neue Rabatte, neue Angebote, neue Teilnehmer, neue Aktionen in Niedernhausen und Umgebung! Sei dabei!

## Bunkai-Lehrgang mit Detlef Krüger

Eine Woche vor den Osterferien veranstaltete das Niedernhausener Karate-Dojo seinen ersten Lehrgang in diesem Jahr, zu Gast war Kumite-Weltmeister Detlef Krüger. Nach der Begrüßung durch den neuen Niedernhausener Dojoleiter, Eike Lüthgens, begann sogleich das Training für die anwesenden Erwachsenen und Kinder. Die Lehrgänge von Sensei Krüger zeichnen sich normalerweise durch ein intensives Training mit Schlagpolstern und Pratzen aus. Diesmal jedoch stand die hohe Kunst des Bunkai im Vordergrund. Im Shotokan-Karate gibt es 27 Katas, die man auch als Choreographie gegen einen imaginären Gegner beschreiben kann. Da das Karate auf Okinawa in früheren Jahrhunderten nur im Ge-

heimen geübt wurde und nichts schriftlich vorliegt, gaben die Karatemeister ihr Wissen „verschlüsselt“ in Form der Katas weiter. Die „Entschlüsselung“ der Kata ist das Bunkai (wörtlich soviel wie „Zersetzen, Auseinandernehmen“). Hierbei wird die Kata mit Partnern geübt, die Abläufe werden gewissermaßen zur praktischen Anwendung gebracht. Sensei Krüger hatte für das Bunkai-Training die Kata Heian Nidan ausgesucht. Die Schwierigkeit lag nun darin, die von der Kata vorgegebenen Bewegungen zu modifizieren. Denn es ist etwas ganz anderes, einfach nur den Bewegungsablauf der Kata zu lernen, als plötzlich von beiden Seiten angegriffen zu werden und sich mithilfe

der Katatechniken dagegen verteidigen zu müssen. Nach zwei Stunden hatten sich die Dreiergruppen das Bunkai der gesamten Kata unter den wachsamem Augen von Sensei Krüger erarbeitet und ließen den Lehrgang im Aufenthaltsraum des Dojos ausklingen. Neuzugänge sind im Karate-Dojo immer willkommen! Die Erwachsenen-gruppe für Anfänger trainiert mittwochs von 19-20 Uhr, die Anfängergruppe für Kinder (ab sieben Jahren) und Jugendliche trainiert freitags von 16.15-17 Uhr. Fürs Schnuppertraining wird nichts weiter als normale Sportkleidung und etwas zum Trinken benötigt. Weitere Infos unter [www.jka-karate-dojonie-dernhausen.de](http://www.jka-karate-dojonie-dernhausen.de) oder telefonisch unter 06127-2171.



Übungen in Katatechniken

**HK-Verlag Kuckro Media**  
Niedernhausener Anzeiger

**Wir können auch noch mehr!**

- \* Erstellen und Druck von Flyern
- \* Erstellen und Druck von Vereinsheften/Jubiläumsschriften
- \* Grafik/Anzeigenerstellung
- \* Verteilung Ihrer Flyer als Beilage (auch gebietsweise)
- \* Fotobox für Party oder Geschäftsvent (inkl. Personal)

Sprechen Sie uns einfach an: Tel. 06128-9803355 oder [haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de)